

Kaiser-Karl-Schule

Richtfest an der KKS

24. März 2011 | 04:50 Uhr | Von Ipe

Anbau mit Mensa, Fach- und Klassenräumen soll noch in diesem Jahr bezogen werden



Richtkrone vom Nachbarn: KKS-Leiter Burkhard Klietz (r.) mit seinem Kollegen Gerd Freiwald von der Klosterhofschule vor dem Anbau des Gymnasiums. Foto: ehrich

Bestes Wetter bei der Grundsteinlegung, bestes Wetter auch gestern beim Richtfest für den Anbau: Burkhard Klietz, Leiter der Kaiser-Karl-Schule, dankte deshalb nicht nur vielen Beteiligten, sondern auch Petrus. Und zudem "den Göttern der Finanzkrise", dass diese nicht zu früh gekommen sei, um das Vorhaben zu verhindern.

3,75 Millionen Euro werden investiert in den Neubau auf dem Schulhof. 1300 Quadratmeter Nutzfläche nehmen im Erdgeschoss eine Mensa mit Austeilküche auf, im ersten Stock zwei Physikräume sowie einen Raum für die Sammlung, im zweiten Obergeschoss zwei Informatik- sowie zwei Klassenräume und die Schulbibliothek.

Von der Notlage her sei die Informatik am dringendsten, sagte Klietz unserer Zeitung. In diesem Bereich sei bewusst wegen des Neubaus nichts erneuert worden. Mit Blick auf die Struktur der Schule und ihr Bekenntnis zum Abitur nach acht Jahren sei aber die Mensa das Wichtigste. "Das wird hier auch so etwas wie ein Kristallisationspunkt", sagte Klietz. Gestern gab es erstmals Essen in dem Rohbau: Erbsensuppe und Kuchen für die Gäste.

Den Richtspruch übernahm Polier Jens Lameyer. Der Schulleiter dankte: "Es hat viel Spaß gemacht, Ihnen beim Wachsen des Gebäudes zuzuschauen. Wir freuen uns darauf, dass wir vielleicht in diesem Jahr noch einziehen können."

© SHZ.de 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co.KG